



Anspruchsvoll und einfallsreich: CherokeeRun-Strecke und Hindernisse stehen fest

Templin freut sich auf Teilnehmer und Zuschauer beim "härtesten Lauf im Wilden Westen"

Bad Kissingen, 25. August 2014 - Knapp zwei Wochen vor der Premiere des Cross-Hindernis-Laufs CherokeeRun am 6. September 2014 gibt der Organisator Pas-Team die finale Strecke mit allen Hindernissen bekannt. Unterstützt von der Stadt Templin sowie unter Beteiligung vieler lokaler Partner wird den Teilnehmern ein anspruchsvoller 23 Kilometer langer Parcours rund um den Röddelin-See mit vielen einfallreichen und ungewöhnlichen natürlichen und künstlichen Hindernissen geboten. Zuschauer erreichen die "Hot Spots" mit einem Shuttle-Bus und können die Läufer bei einem Hubschrauber-Rundflug live an den Stationen verfolgen. Parties vor und nach dem Lauf in der Westernstadt El Dorado, in der auch der Start- und Zielbereich liegen, runden das Programm ab.

Laufen, Schwimmen, Klettern, Kriechen und sogar Paddeln - wer beim CherokeeRun in Templin einen normalen Stadtlauf erwartet, liegt falsch. Der harte 23 Kilometer lange Cross-Hindernis-Lauf fordert von seinen Teilnehmern ganzen Körpereinsatz, Kraft, Mut, Ausdauer und viel Teamgeist. Alleine können sie die rund 25 Stationen mit Hindernissen, die sich aus der Natur ergeben, und künstlichen errichteten Hindernissen nicht bewältigen.

Start und Ziel liegen in der Westernstadt El Dorado. Hier bekommen die "Cherokees" gleich am Anfang eine richtige Schlamm-packung: Metertiefe matschige Gruben müssen durchquert werden, aus denen die Läufer nur herauskommen, wenn sie sich gegenseitig die glitschigen Schlammwände herauf helfen. Nach einigen Kletter- und Sprunghindernissen geht es über holprige Pfade zum Wasser, wo bei der Station "Canoe Trip" mit Booten zum anderen Ufer übergesetzt werden muss - ein ganz neues Hindernis, das es so bei keinem Lauf dieser Art gibt. Durch dschungelartiges Dickicht und Gestrüpp folgen die Teilnehmer dann dem Flusslauf, bis sie Röddelin erreichen. Hier warten "Junk Yard", "Wheel Field" und "Woodden Wall", künstliche Hindernisse zum Klettern aus Reifenbergen, ausrangierten Autos oder hohen Holzwänden.

Eine weitere Station mit einem Hindernis ist der Stephanus Waldhof, wo auch Verpflegung für die Teilnehmer vorbereitet wird. Etliche Stationen werden in der Stadt Templin errichtet: Bei den Stationen "Crazy Flower" und "Uckerperle" müssen die Läufer mit der Nase in den Staub unter Hindernissen durchkriechen, "Ugly Water", ein zugewachsener Tümpel mit sumpfigem Untergrund, verspricht eine Abkühlung mit viel Schlamm. Die "Acer Wall" beim Ahorn Seehotel Templin fordert mit sechs Meter Höhe den ganzen Mut der Cherokees, und an der "Shopping Mall" werden ihnen Einkaufswagen in den Weg gestellt.

Dazwischen müssen die "Cherokees" immer wieder durch extrem unwegsame Gebiete durch. Die Landschaft ist geprägt von Naturmoor, Sumpf, trockenen und steinigen Bruchhalden und Wäldern mit Totholz. Die Stationen hier heißen entsprechend "Cherokee Trail" und "Bad Swamp", und je länger der Parcours ist, desto anstrengender ist das Laufen über Stock und Stein oder durch feuchte Abschnitte für die Teilnehmer. Dennoch müssen sie vor dem Ziel weitere Kletterhindernisse überwinden, und im El Dorado wartet als großes Finale ein Feuerwerk aus action-geladenen Stationen, das die Crew der Westernstadt den Cherokees bereitet. Zu gewinnen gibt es Ruhm, Ehre und Finisher- sowie einige Einzelpreise für die, die den extremen Parcours in der Maximalzeit von vier Stunden geschafft haben.

Das Team des Hauptsponsors El Dorado Templin und des Organisators Pas-Team bietet auch vor und nach dem Lauf ein buntes Programm: Am Vorabend des Laufs können sich Teilnehmer und Besucher bei einer Pasta-Party für die Strapazen stärken, am Samstag, dem 6. September, ist ab sieben Uhr morgens Frühstück erhältlich. Wer möchte, kann sich die Strecke am Freitag, dem 5. September ab 17 Uhr bis Sonnenuntergang und am Samstag ab 10 Uhr bis Sonnenuntergang per Helikopterflug anschauen, zudem steht während des Laufs ein Shuttle-Bus für die Zuschauer bereit, der sie zu den Stationen mit den wichtigsten Hindernissen bringt. Der Startschuss fällt um 11:00 Uhr, es wird in Blöcken gestartet, damit es auf der Strecke und an den Hindernissen nicht zu Staus kommt. Am Abend nach dem Lauf ist eine Siegerehrung mit Showprogramm und anschließender Party sowie gegen 22:30 Uhr ein Feuerwerk geplant.

Haupt-Partner des CherokeeRun ist das El Dorado Templin. Als weitere Partner haben neben Red Bull auch das Ahorn Seehotel Templin, "der HörWerker" und das Stadtcenter in Templin, die Stephanus-Stiftung Waldhaus Templin, der Drachenbootverein Prenzlau e.V., Blumenfee Woldt, die Natur-Therme Templin, Erlebnisbahn und die Online-Trainingsplanungsplattform Running.Coach ihre Unterstützung für den Lauf zugesagt. Weitere Informationen und Kontaktdetails unter www.cherokeerun.de

Pressekontakt

PAS-TEAM Ltd.

Frau Ursula Schemm
Wankelstraße 1
97688 Bad Kissingen

cherokeerun.de
press@pasteam.de

Firmenkontakt

PAS-TEAM Ltd.

Herr Joachim von Hippel
Wankelstraße 1
97688 Bad Kissingen

cherokeerun.de
info@pasteam.eu

Über den Veranstalter PAS-TEAM Ltd.

Der Name PAS-TEAM leitet sich von den Begriffen POWER, ACTION und SURVIVAL ab. POWER steht für den Willen, die Kraft und die methodischen Fähigkeiten des Trainerteams, die Ausbildungsinhalte zu vermitteln. ACTION steht für die Inhalte der Trainings, die die Teilnehmer nicht nur an ihre Grenzen, sondern über diese hinaus führen. SURVIVAL steht für das Überleben in und mit der Natur und das Reduzieren der Ausrüstung auf das

Wesentliche. Das Angebot des PAS-TEAM umfasst Sicherheitstrainings als Vorbereitung für den Aufenthalt in Krisengebieten, Outdoor Trainings für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Team Trainings, die je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Zudem veranstaltet das PAS-TEAM die Cross-Hindernis-Läufe BraveheartBattle, LimesRun und CherokeeRun. www.pas-team.de

Anlage: Bild

